

Was macht den Schwarzwald aus?	10
Vom Ödland zur römischen Provinz	13
Ein Gebirge entsteht	13
Menschen, Mammuts, Wollnashörner	14
Nach der Eiszeit wachsen die Bäume	15
Besiedlung der Randzonen	18
Geheimnisvolle Kulturbringer	20
Eine Straße durchs Gebirge	21
Hunger nach Eisenerz	22
Ein Sensationsfund bringt Klarheit	24
Ob und warum die Kelten verschwanden	25
Auf Expansionskurs: Die Römer erobern den Schwarzwald	27
Die ersten Übernachtungsgäste	28
Die Römer bauen und baden	30
Der Rohstoff Holz und die Anfänge der Flößerei	33
Für die Ewigkeit gemacht?	34
 Aus <i>mons Abnoba</i> wird <i>salu Svarzwald</i>	35
Die Alamannen kommen	35
»Sie hausen einzeln und gesondert«	38
Die Alamannia wird fränkische Provinz	40
Trudperts Mission	42
Im Zeichen des Kreuzes	44
Kulturelle Brückenköpfe: Die frühen Klöster	45
Die Besiedlung wird dichter	47
Jenseits des Muschelkalks	48
Die älteste Höhenburg des Schwarzwalds	49
 Der Schwarzwald im Zentrum des Geschehens	51
Die Zähringer und der Burgen-Boom	51
Die Markgrafen von Baden und ihre Burg	53
Stützpunkte in der Wildnis	54
Das »schwäbische Cluny« im Schwarzwald	55
Der Adel und die Klöster: eine ambivalente Symbiose	57
Die Gewinne sprudeln: Zurück zu den Wurzeln?	58
Die Landkarte füllt sich	60
Auch im Schwarzwald ein Erfolgsmodell: Die Stadt	61
Schwarzwald-Metropole: Freiburg im Aufschwung	63
Bürgerliche Freiheit: Die Städte werden selbstbewusster	64
Der Einfluss der Klöster beginnt zu schwinden	67

Der Umsatz steigt: Die »Waldgewerbe«	68
Auf Wanderschaft: Die Waldglashütten	70
Unter Tage: Neue Wege im Bergbau	71
Eine innovative Epoche	72
Hunger, Seuchen und Gewalt	75
Das Holz wird erstmals knapp	76
Das Rittertum als Auslaufmodell	76
 Zeit der Reformatoren, Kaufleute und Söldner	 78
An der Epochenschwelle	78
Das Signal zum Aufruhr	80
Siege und Niederlage des »Schwarzwälder Haufens«	81
Gespalten: Katholiken und Protestanten im Schwarzwald	83
Fürstliche Planwirtschaft	85
Steigende Renditen: Frühkapitalismus im Schwarzwald	87
Jakob Kast und die Murgschifferschaft	89
Der Dreißigjährige Krieg	90
Weltliteratur: der Simplicissimus am Mummelsee	93
Nahezu entvölkert: die Kriegsbilanz im Schwarzwald	94
 Sackgassen und Neuanfänge	 97
Die Zeiten bleiben kriegerisch	97
Schlösser und Klöster der Barock-Epoche	99
Der »Schwarzwälder Dom« und die Ideen der Aufklärung	100
Die Salpeterer wehren sich	102
Räuber im Schwarzwald	104
Produktiver denn je: Die Erträge steigen	105
An der Schwelle zum Industriezeitalter	107
Der Schwarzwald ohne Bäume?	108
Ausgerottet: Die großen Raubtiere verschwinden	110
Aus der Not geboren: Auswanderung und neue Gewerbe	112
Geburt der Schwarzwalduhr	114
»...mit dem Ruf des Kuckucks«	116
 Romantiker und Revolutionäre	 118
»Königsloge« der Weltgeschichte	118
Die große Flurbereinigung	119
»Ich konnte es nicht ansehen«: Enteignung der Klöster	121
Napoleons Erbe	123
Stoff für Dichter und Schwärmer	124
Die Waldfläche wächst wieder	125
Die ersten Schwarzwald-Maler	126

Vom Rosenhut zum Bollenhut	129
Weltbestseller: Die Schwarzwälder Dorfgeschichten	130
Wilhelm Hauff und <i>Das Kalte Herz</i>	131
Wirtschaft im Umbruch	133
»...zu einem neuen Vaterlande«: Massenauswanderung	135
Es gärt: Der Geist der Revolution	135
Der Funke springt über den Rhein	136
Heckers Marsch durch den Schwarzwald	137
Letztes Aufbäumen: Die Badische Revolution 1849	139
 Das industrielle Zeitalter bricht an	 142
Vom Handwerk zur Fabrik	142
Mit neuem Design: Modernisierung der Schwarzwalduhr	145
Weltweit erfolgreich: Die großen Uhrenfabriken	146
Arbeiter und Bauern: Die Gesellschaft wandelt sich	147
Der Buhlbacher Schlegel und andere Erfolgsgeschichten	150
Pionierleistung: Die Badische Schwarzwaldbahn	153
Verkehrsrevolution im Schwarzwald	156
Kehrseite des Fortschritts: Gewerbe im Niedergang	158
Mit neuer Energie	161
Strom durch Wasserkraft	162
 Tradition – Tourismus – Totaler Krieg	 166
Der Reiz der Ursprünglichkeit	166
Heinrich Hansjakob und die Schwarzwälder Volkskultur	168
Stunde des Bollenhuts	170
Die Wiedergeburt der Fastnachtsbräuche	172
Vom Volkstum zum Nationalismus	173
Andrang im »Waldparadies«	174
Ein (fast) vergessener Ort	176
»Im Konkurrenzkampfe mit anderen Bädern«	177
Die Wanderer und der Ursprung des Massentourismus	178
Schnee als Selling Point: Das Skifahren wird populär	181
Pionier zweier Sportarten: Wilhelm Paulcke	182
Der Bannwald am »Wilden See«	183
Eine Friedenssära geht zu Ende: Der Erste Weltkrieg	184
Im Hinterland der Westfront	185
Der Wald als Helfer in der Not	186
<i>Schwarzwaldmädel</i> : Ein Stück heile Welt	187
Kriegsende und Kriegsgedenken	188

Demokratie und Diktatur	190
Das Ende der Monarchen	190
Unruhige Nachkriegsjahre	190
Hertha Isenbarts »Schloss«: Die <i>Bühlerhöhe</i>	191
Weltklasse: Der Skisport im Schwarzwald boomt	192
Retter in der Not: Die Bergwacht Schwarzwald	193
Eine Torte erobert die Welt	193
Innovationen: Haartrockner, Radio und Jockele-Uhr	194
Riesige Bauprojekte: Der Schwarzwald liefert Strom	196
Motorisiert: Siegeszug eines neuen Verkehrsmittels	198
Terror und Gleichschaltung im NS-Staat	201
Im Zeichen der NS-Ideologie	202
Diskriminiert und verfolgt: Juden im Schwarzwald	204
Der Zweite Weltkrieg beginnt	206
Massenmord und Zwangsarbeit	207
Schwere Luftangriffe in der Schwarzwald-Region	210
Gewalt und Chaos: Die letzten Kriegswochen	211
 Der Schwarzwald nach der Stunde Null	 214
»So sah ich Freudenstadt als Trümmerhaufen wieder«	214
Die Stunde der Hamsterer	215
Demokratischer Neubeginn: Medien und Politik	216
Besatzungsregime und Wiederaufbau	218
Das »Wunder von Freudenstadt«	219
Integration der Neubürger	220
Unbelehrbar? Ein Besuch auf Heideggers Hütte	221
Symbol einer Sehnsucht: Der Schwarzwald im Heimatfilm	222
Steil bergauf: Das Wirtschaftswunder im Schwarzwald	224
Heftig umkämpft: Die Schwarzwald-Autobahn scheitert	227
Stillgelegt: Das Sterben der Bahnstrecken	229
Tourismus in neuen Dimensionen	230
Imagegeber: Der Held von Squaw Valley	230
Der <i>Mythos Schwarzwald</i> als Zugpferd	231
Das Schwarzwälder Freilichtmuseum	233
Bewahrenswert: Schutz der Natur- und Kulturlandschaft	234
 No Future? Jahrzehnte der Orientierungssuche	 235
Der Wohlstand steigt – und Höfe sterben	235
Strukturwandel: Traditionsunternehmen im freien Fall	236
Aus Bergwerken werden Museen	238
Zeugen der Vergangenheit	239
Der Rohstoff <i>Wissen</i>	241

Vom Hotzenblitz zur Ultraschall-Maschine	242
Orte mit Bindestrich-Namen: Die Gemeindereform	242
Das Ende der Hirtenschulen	245
Bürger protestieren	245
Die <i>Schönaauer Stromrebell</i>	247
Wasser, Wind und Sonne: Energiewende im Schwarzwald	248
»Erst stirbt der Wald, dann stirbt der Mensch«	249
Heiß und trocken: Das Waldsterben z.o	251
Die <i>Marke Schwarzwald</i>	253
Grenzen des Booms: Der Tourismus stagniert	255
Der Schwarzwald hat ein Image-Problem	257
 Der Schwarzwald erfindet sich neu	 259
»Zurück zur Natur«: Der Weg aus der Krise	259
»Erlebnisregion« Schwarzwald	260
Alte und neue Attraktionen	261
Tourismus und Nachhaltigkeit – ein Gegensatz?	263
Meilenstein: Der Nationalpark Schwarzwald	266
Neue Rekorde: Die Tourismus-Krise ist Geschichte	266
Die Rückkehr der Raubtiere	267
Vom Schwarzwald nach Alaska	269
Kehrt der Urwald zurück?	270
Natürliche Regeneration	271
Zwischenbilanz mit Licht und Schatten	273
»Mensch und Natur im Einklang«	274
Der Schwarzwald von morgen	275
Perspektiven für Natur und Forstwirtschaft	277
Der Schnee wird knapp	278
Der Schwarzwald als Lebensort	279
Zukunftsideen – von der Industrie bis zur Gastronomie	280
»Zukunft braucht Herkunft«	281
Nicht (nur) von gestern: Schwarzwald-Ikonen im Wandel	283
Visionen	285
 Ortsregister	 286
 Bildquellenverzeichnis	 288
 Zitierte Quellen	 290
 Literaturauswahl	 292
 Danksagung	 294